# **C:\Dokumente und Einstellungen\Moritze\Eigene Dateien\Jürgen\Die GRÜNEN\Gruene_Logo_Gauting OVRZ.jpg**

Prof. Dr. Jürgen Schade

Sprecher Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Gemeinderat Gauting

Hangstraße 11

82131 Gauting 15. April 2015

Gemeinde Gauting

Frau Erste Bürgermeisterin

Dr. Brigitte Kössinger

Bahnhofstraße 7

82131 Gauting

Antrag zur Verkehrsplanung des Bahnhofs Gauting und der angrenzenden Areale

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

namens und im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Gauting stelle ich folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Park & Ride-Platz am Bahnhof Gauting wird ebenerdig ausgebaut. Die Zu-/Ausfahrt zum Park & Ride-Platz wird nach Variante 3 des Ingenieurbüros Obermeyer über die Ammerseestraße geführt.
2. Von einer Zu-/Ausfahrt nach Varianten 1 und 2 des Ingenieurbüros Obermeyer zum Park & Ride-Platz sowie vom Bau einer Tiefgarage unter den Park & Ride-Platz bzw. Busbahnhof wird abgesehen.

Begründung:

Unsere Fraktion rät dringend davon ab, die bisherige Verkehrsplanung mit der Variante 2 und einer Tiefgarage unter dem Park & Ride-Platz weiter zu verfolgen, sondern schlägt vor, die mit der Regierung von Oberbayern vereinbarte ebenerdige Verbesserung des Park & Ride-Platzes durchzuführen. Hierfür sind folgende Gesichtspunkte maßgebend:

1. Die Zu/ Ausfahrt nach Variante 2 würde den Pausenhof der Grundschule an der Ammerseestraße zerschneiden, den Schulbetrieb beeinträchtigen und die geplante Wohnungssituation auf dem Areal des alten Grundschulgebäudes deutlich verschlechtern.
2. Die Einmündung der Zu-/Ausfahrt an der Ammerseestraße würde eine gefährliche Verkehrssituation schaffen, weil sie kurz vor bzw. nach der Kreuzung zur Bahnhofstraße situiert ist. Dies gilt vor allem für die Linksabbieger aus der Ammerseestraße in die Zufahrt und aus der Ausfahrt in die Ammerseestraße vor der Kreuzung.
3. Die Kosten für die nach Variante 2 geplante Trasse sowie eine Tiefgarage mit 4.800.000 Euro (Tiefgarage) plus X (Zuwegung ggf. tiefergelegt) übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Gauting erheblich. Die mittelfristige Finanzplanung, die bereits äußerst problematisch ist, enthält hierzu keinen Deckungsvorschlag. Zudem würde der Erlös des Verkaufes des Areals der alten Grundschule erheblich gemindert, weil die Wohnqualität beeinträchtigt würde. Ein entsprechend vorgesehener Erlös ist aber zur Deckung der Renovierungskosten der neuen Grundschule an der Schulstraße zwingend erforderlich.
4. Da der Park & Ride-Platz früher als Abstellflächen für Züge und Waggons diente, muss leider davon ausgegangen werden, dass auch dort eine weitere Kontaminierung des Erdreichs stattgefunden hat. Bei Eingriffen gleich welcher Art in den Boden könnten weitere hohe Kosten für die Beseitigung des kontaminierten Erdreichs entstehen. Ein ebenerdiger Ausbau des Park & Ride-Platzes ist daher vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schade